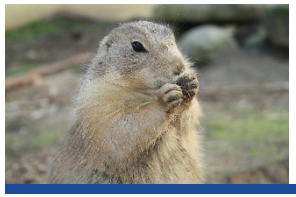
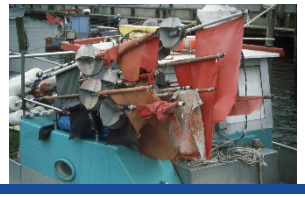




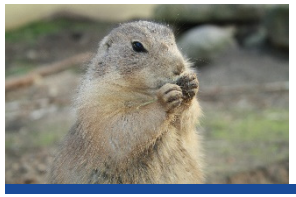
Herzlich willkommen!

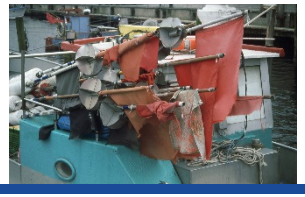
zur 24. Vorstandssitzung

der AktivRegion Eckernförder Bucht

12.06.2019 14.00 Uhr

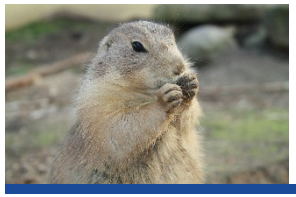
Gemeinde Altenholz

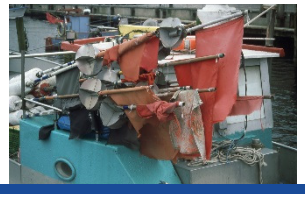




Tagesordnung

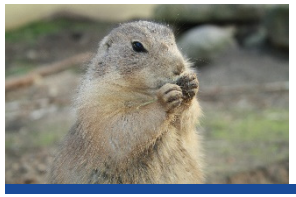
1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 10.04.2019 und 03.05.2019
3. Berichte
    1. Bericht des 1.Vorsitzenden
    2. Bericht des Regionalmanagements
    3. Bericht des ZAK
4. Projektvorstellung (öffentlich) und -beschlüsse (nicht-öffentlich)
    1. P 88 Veranstaltungsscheune Papenwohld (Klein Wittensee)
    2. P 89 Turmaufstieg St. Jürgen Kirche zu Gettorf
    3. P 76 Erhöhungsantrag Dörpsmobil Ascheffel
5. Beschlüsse zum Regionalbudget
6. Verschiedenes

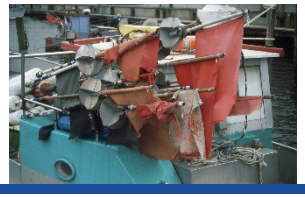




2. Genehmigung der Protokolle

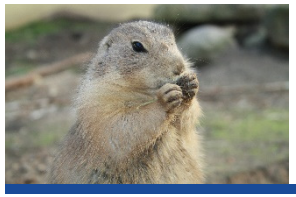
- Vorstandssitzung am 10.04.2019 in Gettorf
- Außerordentliche Vorstandssitzung am 03.05.2019 in Ascheffel zum Regionalbudget

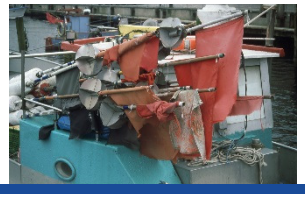




3. Berichte

=> Ein ausführlicher Bericht erfolgt auf der Mitgliederversammlung





4. Projektvorstellung

4.1

P 88 Veranstaltungsscheune Papenwohld

Papenwohld

Fertigstellung und Betrieb eines kulturellen und kreativen Co-Working und Event-Space auf dem Resthof Papenwohld zur Sicherung der gemeinnützigen Arbeit der Papenwohld gGmbH.

PAPENWOHLD ARTIST RESIDENCY NO.02
27.08.—02.09.2018

Was ist der Auslöser für das Projekt?

- Persönliche Erfahrung: Klein Wittensee vs. Urbane Zentren (NYC/LA/Berlin)
- Aus den Fesseln der Stadt - Alternative Orte auf dem Land
- Hintergrund Gesellschaft, Kultur, (Kreativ-)Wirtschaft, Politik
- Papenwohld Artist Residencies und andere kulturelle Veranstaltungsformate

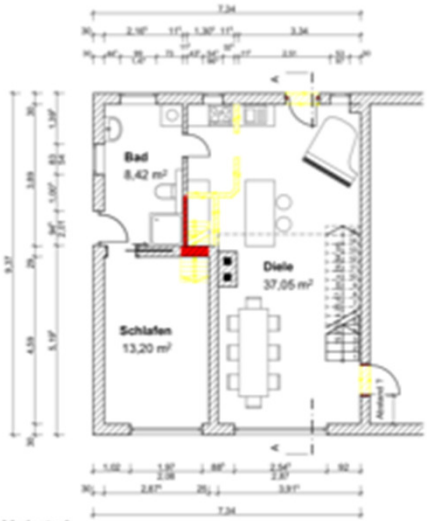
Roland

Was ist der Inhalt des Projekts

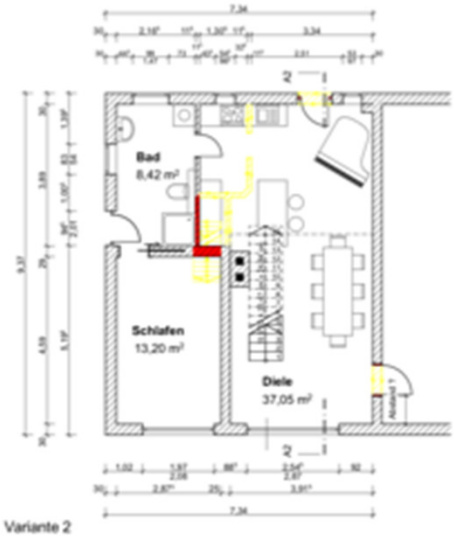
Das in Deutschland einmalige Kulturprojekt “Papenwohld Artist Residency” soll sich zu einem internationalen Anziehungspunkt und Austauschort für Künstler und Kreative, StartUps und etablier Unternehmen, sowie Organisationen aus allen Bereichen der Gesellschaft weiter entwickeln.

Massnahmen

- Raumöffnung des ungenutzten Heuboden
- Sanierung des Seitenhauses
- Anschaffung und Ausbau von Containern für CoWorkSpaces
- Technische Studio und Veranstaltungsausstattung (Ministerium für Kultur SH)

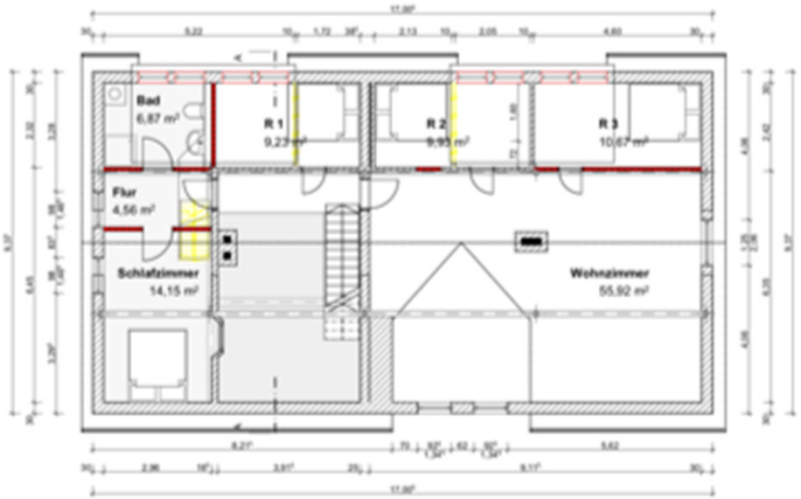


Variante 1



Variante 2

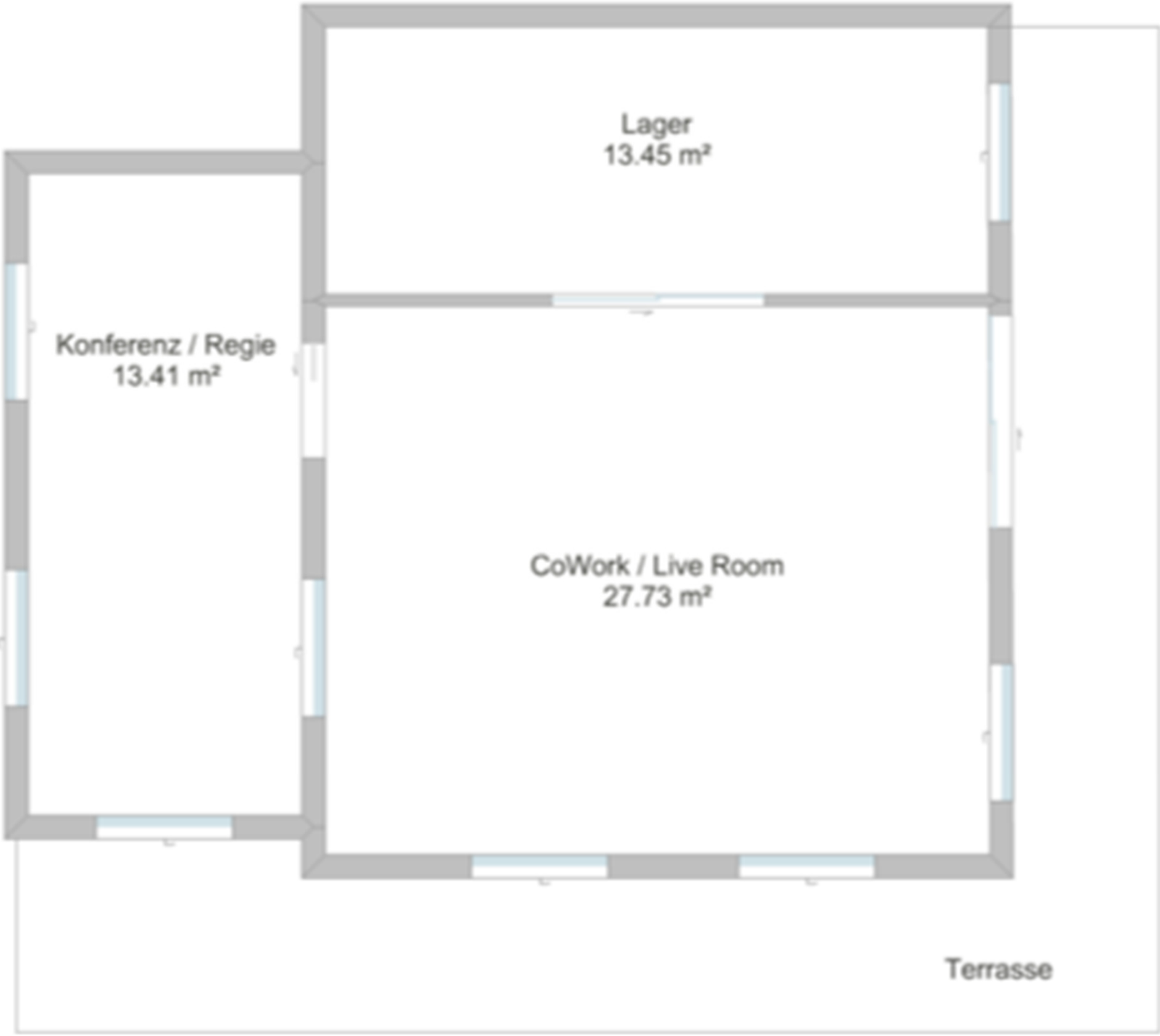
EG Umbau		
Darstellung: EG Umbau		
Maßstab	Blattgröße	
1:100	210*297 A4	Datum / Unterschrift Entwurfsverfasser



Schnitt A-A

OG + Schnitt Umbau		
Darstellung: 1. OG Umbau, Schnitt Umbau		
Maßstab	Blattgröße	
1:100	210*297 A4	Datum / Unterschrift Entwurfsverfasser

Rampe, Behindertengel, Aufgang, EXIT
Bühne
53.68 m²
Regie
24.08 m²
Bar
Kaffee Ecke
Heizung / Utility
Handicapped WC
6.45 m²
WC
3.44 m²
Treppe


Lager
13.45 m²
Konferenz / Regie
13.41 m²
CoWork / Live Room
27.73 m²
Terrasse

Wirkung des Projekts

- Nachhaltige Wirtschaftlichkeit, Unabhängigkeit und Planungssicherheit der gGmbH
- Erhalt, Wiederbelebung und Umnutzung der landwirtschaftlichen Strukturen
- Stärkung der kulturellen Vielfalt und Bildung
- Regionale- und Überregionale Vernetzung der unterschiedlichen Kundensegmenten
- Schaffung von Arbeitsplätzen und komplexer Wertschöpfungsketten

Business Model Canvas Papenwohld gGmbH

Schlüsselpartner

SHMF
Innovative Veranstaltungsformate

Label und Vertrieb
Springstoff

Partner zur Stärkung der Region
z.B. Gemeinde, Amt, Naturpark, Nordkolleg, LKJ

Medienpartner

Beratung/ Verwaltung
Take Marake
Ignore gravity

Freunde und Unterstützer

Schlüsselaktivitäten

- Vermietung
- Netzwerk- und Community Aufbau
- Produktion künstlerischer Produkte und Dienstleistungen
- Vermittlung von Künstlern und Dienstleistern
- Entwicklung von Veranstaltungs- und Serviceangeboten
- Veranstaltungsproduktion
- Kuration/ Programmgestaltung

Schlüsselressourcen

- Hof Papenwohld
- Team und Familie
- Eigenkapital
- Bestehendes Wissen und Erfahrung in Vermietung, Kreativbranche, Veranstaltungen
- Name und Netzwerk JBXDR
- Verwurzelung und Netzwerk in der Region
- Nationales und internationales Netzwerk
- Netzwerk und Unterstützung Politik (regional und überregional)

Nutzenversprechen

Natur/ Ostsee
Authentisch/familiär/kreativ

Professionelle Infrastruktur
Veranstaltungsort
Netzwerk

Nähe zur Kreativwirtschaft
Inspiration
Veranstaltungsort

Rückzugsort für Projekte/ Retreats
Kreative Umgebung
Netzwerk

Nachwuchsförderung
Probebühne
Produktionstechnik
Workshopraum

Innovative Veranstaltungen
Regionale Gemeinschaft fördern
Strahlkraft der Region

Kundenbeziehungen

- Persönliche/direkte Kontakte und Netzwerk (JBXDR/Jörn, Familie)
- Inhalte
- Community
- Artist Residency

Marketingkanäle

Online/ Social Media
Airbnb, eigene Website/Buchungstool, APP, Facebook, WhatsApp, Instagram

Öffentliche Veranstaltungen
Artist Residency, Tag der offenen Tür

Künstlerische Produkte

Jörn / JBXDR als Botschafter

Netzwerk/Partner/ Multiplikatoren
Newsletter, Website, Testimonials

Kundensegmente

Tourismus:
größere Gruppen
(6-24 Personen)

Kreativwirtschaft

Freie Wirtschaft

Startups/ New Work

Künstler/ Kreative Einzelunternehmer

Region

Kostenstruktur

- Instandhaltungskosten
- Marketing/PR/Social Media
- Website/ App Entwicklung
- Personalkosten
- Beratung (Buchführung/ Steuer, Recht)
- Versicherungen
- Büroausstattung
- Veranstaltungsproduktion (Künstler Honorare, Reisekosten, Projektleitung, Produktion, etc.)

Einnahmequellen

- Vermietung Seitenhaus und CoWork
- Vermietung Heuboden
- Dienstleistungen und Veranstaltungsproduktion
- Projektförderungen
- Spenden, Sponsoren, Kooperationen
- Papenwohld Artist Residency und andere Veranstaltungen (Eintritt/Ticketverkauf, Getränkeverkauf/Vergabe, Standmieten Regionalmarkt)

Kosten des Projekts

1. Heuboden und Seitenhaus - 230.000€

- Kostenkalkulation basierend auf langjährige Erfahrungswerte der Projektträger als Bauherren und erste Angebote für Dachsanierungen, Sanitär- und Tischlerarbeiten. (Weitere Angebote sind bereits in Arbeit)

2. CoWork Container und Außenanlagen - 25.000€

- Kostenkalkulation basierend auf Erfahrungswerte des Kooperationspartner’s CoWorkLand der Heinrich Böll Stiftung

3. Technische Ausstattung- 66.000€

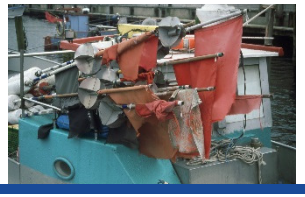
- Kultus Förderung bis zu 50.000€ mit einer Eigenbeteiligung in Höhe von 16.000€

Vielen Dank

Mehr Informationen und Einblicke unter http://papenwohld.com

und auf Facebook & Instagram @papenwohld @jbxdr

oder persönlich am 21.06.2019 ab 19Uhr in Papenwohld.



Projekttitel:

Veranstaltungsscheune Papenwohld

Träger:	**Ute und Volker Bielfeld / Papenwohld gGmbH**
Standort:	Klein Wittensee, Ortsteil Papenwohld
Kurzbeschreibung:	Aufbau eines kulturellen und kreativen Event-Space
Gesamtkosten:	230.000,00 €
Föfä Kosten:	193.277,00 €
Förderbetrag /	50.000,00 € (gedeckelt) davon 80% EU (40.000,00 €) und 20% LAG-Mittel (10.000,00 €)
Förderquote:	45%

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	X	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	X	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an ⇒ SP: Wachstum und Innovation ⇒ KT: Junge Unternehmen fördern bestehende Unternehmen halten	X	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	X	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	X	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	X	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	X	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	X	
Das Projekt ist langfristig tragfähig	X	

Allgemeine Qualitätskriterien (1)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Kooperation auf Projektebene **maximal 5 Punkte**	2 Projektträger (1)	• Ute und Volker Bielfeld kooperiert mit Papenwohld gGmbH • Es gibt Absichtserklärungen mit der Gemeinde, dem NP Hüttener Berge und dem Sozial-ministerium für regelmäßige Nutzungen (SHMF)	1	1
	3-4 Projektträger (1)			
	5 Projektträger (1)			
	Öff. + WiSo-Partner (1)			
	Interkommunal (1)			
Kooperation auf regionaler Ebene **maximal 3 Punkte**	2 – 3 AktivRegionen (1)			
	4 AktivRegionen (1)			
	> 4 AktivRegionen (1)			
Zielgruppe **maximal 7 Punkte**	Kinder + Jugendliche + junge Erwachsene bis 27 J. (2)	• Mit dem Event-Space sollen vor allem junge Menschen angesprochen werden, neue Arbeitsmodelle auszuprobieren und	2	2
	Familien (1)			
	Senioren (1)			
	Touristen (2)		2	2
	Menschen mit Behinderungen (1)			
Inklusion und Integration **maximal 1 Punkt**		• Der jetzige Heuboden wird durch eine Rampe und einem Sessellift auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen nutzbar werden.	1	1
		Erreichte Punkte	6	6

Allgemeine Qualitätskriterien (2)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Modellhaftigkeit / Innovation **max. 2 Punkte**	AktivRegion (1)		1	1
	Landesweit (1)		1	1
Arbeitsplätze **maximal 7 Punkte**	Sicherung (1)			
	Schaffung (2)		2	2
	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, max. werden 4 VZ Stellen angerechnet (4)		4	4
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels **maximal 1 Punkt**		• Mit einem neuen Kulturort im ländlichen Raum werden auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Möglichkeit gegeben, kulturellen Angebote wahrzunehmen.	1	1
Minderung der Folgen des Klimawandels **maximal 1 Punkt**		• ~~Kulturelle Angebote im ländlichen Raum können eine Alternative zu den Angeboten der Städte sein. Sie verringern die Fahrten in größere Städte und wirken sich dadurch positive auf den CO2-Ausstoss aus.~~	1	0
Erreichte Punkte aus 1 und 2 (mind. 2 / max. 24)			16	15
Erfüllte Kategorien aus 1 und 2 (erforderlich sind 2 Kategorien)			7	6

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)

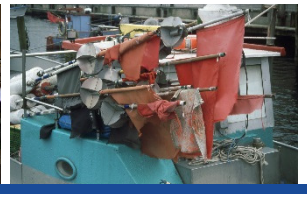
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
1. Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert? **Prüfkriterien:** • Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum und Anbindung an ärztliche Versorgung • Förderung von barrierefreier Infrastruktur • Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung • Förderung der Verbesserung mobiler Pflege und innovativer Maßnahmen in diesem Bereich • Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität • Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag • Förderung von generationsübergreifenden Projekten		1	1
2. Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Konzepten für neue Wohnformen im ländlichen Raum und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität • Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger • Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes • Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte • Förderung zum Erhalt ortsidentitätsstiftender Gebäude		2	2
3. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben • Förderung von Maßnahmen zur Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung • Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, um Fachkräfte anzuwerben	Durch Workshops, Tagungen und Konferenzen sowie dem betrieb einer Kultur- und Kreativakademie fördert das Projekt auch die Berufsorientierung.	1	1
Punktzahl (1)		4	4

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
4. Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert? **Prüfkriterien** • **Förderung von Maßnahmen zur Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern** • **Förderung von Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades** • **Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln** • **Förderung von außerschulischen Lernorten** • **Förderung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen, für Werterziehung und sozialer Kompetenz sowie zur Integration** • **Förderung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig**		2	2
5.Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energieressourcen? **Prüfkriterien** • **Förderung von unabhängiger Beratung für Kommunen und Aufklärung von Privaten zur Energieeinsparung durch Energievermeidung** • **Förderung von Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung** • **Förderung von Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung**			
6. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß von CO^2 aus fossilen Energieträgern? **Prüfkriterien** • **Förderung vom Maßnahmen zur Reduzierung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität** • **Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude** • **Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie** • **Förderung der CO_2-Bindung, z.B. durch Begrünung**	~~• Kulturangebote im ländlichen Raum können den MIV verringern, indem Fahrten in die Städte reduziert werden.~~	2	1
Punktzahl (2)		4	3

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)

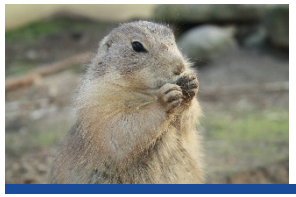
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
7. Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert? Prüfkriterien ▪ Förderung von ~~N~~etzwerken regionaler Produzenten ▪ Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte, Dienstleistungen und Marken, auch kultureller Art ▪ Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades von und mit regionalen Produkten ▪ Förderung von Beratungsleistungen		2	2
8. Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert? Prüfkriterien • Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten • Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten und Freizeitwegenetzen (möglichst barrierefrei) • Förderung der Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien • Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus	- Neue Freizeitangebote: Kreativ-Workshops, Writing-Camps, Musikfreizeiten	2	2
9. Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt? Prüfkriterien • Förderung von KMUs durch Mentoring • Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge • Förderung von Maßnahmen zur Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation von Wirtschaftsakteuren		2	2
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)		6	6
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)		4	3
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)		4	4
Gesamtpunkte		14	13

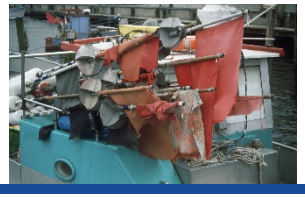


Gesamtbewertung

Kriterien		Punkte
Allgemeine Qualitätskriterien	Mindestens 2 Punkte (max. 27 Punkte)	15
	2 Kategorien	6
Kernthemenbezogene Qualitätskriterien	Mindestens 5 Punkte (max. 27 Punkte)	13
Gesamtpunktzahl	Mindestens 7 Punkte	28

Priorität	
Priorität 1: > 20 Punkte	X
Priorität 2: 14 – 20 Punkte	
Priorität 3: 7 – 13 Punkte	





Antrag

Ute und Volker Bielfeld / Papenwohld gGmbH beantragen für den Aufbau eines kulturellen und kreativen Event-Space einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 50.000,00 € (gedeckelt)

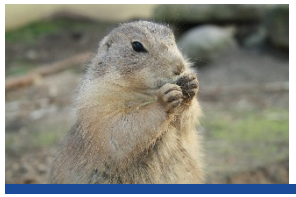
Dieser setzt sich aus 80% EU-Mittel (40.000,00 €) und 20% LAG-Mittel (10.000,00 €)

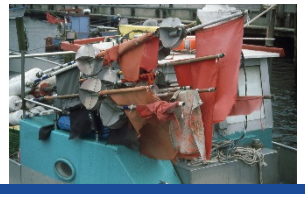
Beschlussfassung Vorstand:

*Der Vorstand bewertet das Projekt mit **28** Punkten und stimmt dem Antrag zu.*

Zustimmung: 11 Ja-Stimmen
Ablehnung: 0 Nein-Stimmen
Enthaltungen: 0 Enthaltung

Auflagen:
Hinweise:





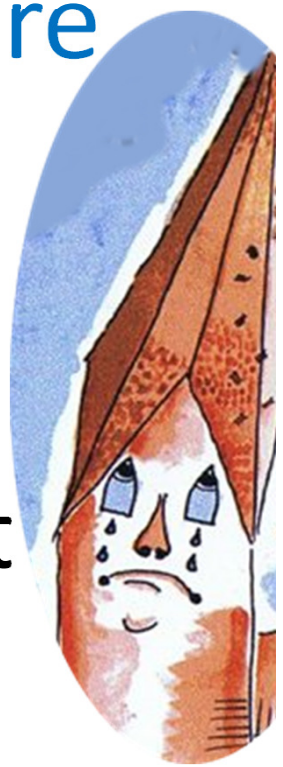
4. Projektvorstellung

4.2

P 89 Turmaufstieg St. Jürgen Kirche zu Gettorf

KIRCHBAU-
VEREIN
FÜR DIE
ST.-JÜRGEN-
KIRCHE
ZU GETTORF
E.V.

Unser Kirchturm braucht Ihre Hilfe!



Der bisherige Holzstufenaufstieg ist nicht mehr zulässig und soll durch Industrieleitern ersetzt werden.

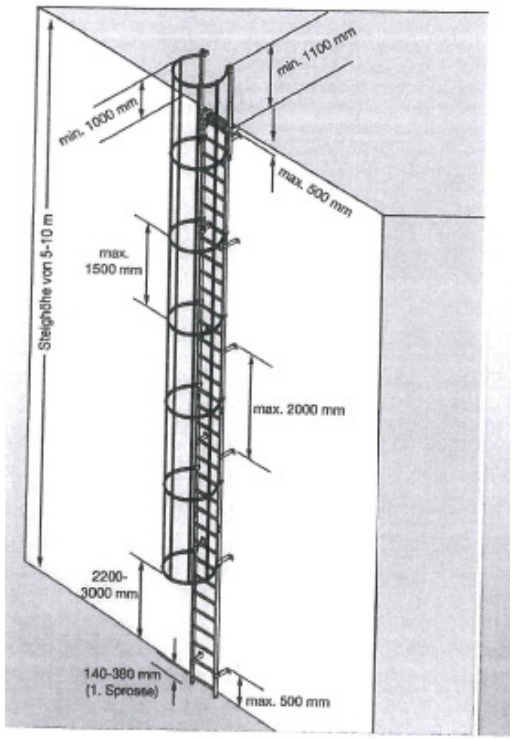
KIRCHBAU-
VEREIN
FÜR DIE
ST.-JÜRGEN-
KIRCHE
ZU GETTORF
E.V.

Unser Kirchturm braucht Ihre Hilfe!

Der Ausblick soll für Konfirmanden, Einheimische und Touristen erhalten werden, die Geschichte des Turmes erlebbar und illustriert werden. Auch über dem Kirchenschiff gibt es viele historische Erkenntnisse zu gewinnen, die wir weitergeben möchten!

KIRCHBAU-
VEREIN
FÜR DIE
ST.-JÜRGEN-
KIRCHE
ZU GETTORF
E.V.

Unser Kirchturm braucht Ihre Hilfe!



KIRCHBAU-
VEREIN
FÜR DIE
ST.-JÜRGEN-
KIRCHE
ZU GETTORF
E.V.

Unser Kirchturm braucht Ihre Hilfe!

Unser Kirchturm braucht Ihre Hilfe!

Und geht das?

Wir haben es bei der Käserei in Holtsee schon mal getestet, es geht ohne Probleme.

Unsere Probanden, befanden sich in einem Alter zwischen 12 und 70 Jahren.

Was kostet das?

Wir haben Kostenrechnungen über ein Ing-Büro erstellen lassen.

Brutto: 80.563,- € incl. NK

Mit Ihrem Zuschuss und der zugesagten Unterstützung der Sparkasse für die Zwischenfinanzierung kann der Verein sowohl die Eigenmittel tragen, als auch die Finanzierung stemmen. Der Beschluss im Verein über die Eigenmittel ist in der MV gefasst.

KIRCHBAU-
VEREIN
FÜR DIE
ST.-JÜRGEN-
KIRCHE
ZU GETTORF
E.V.

Beispiele der öffentlichen Verwendung ohne Aufsicht

Wir planen mit Rettungsrutsche und
stimmen die Höhenrettung mit der Feuerwehr ab!

Remelturm

oder

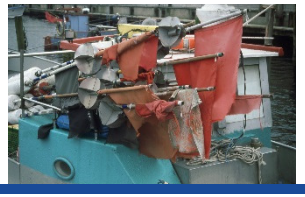
Fränkisches Seen Land

KIRCHBAU-
VEREIN
FÜR DIE
ST.-JÜRGEN-
KIRCHE
ZU GETTORF
E.V.

Unser Kirchturm braucht Ihre Hilfe!

Wir sagen:

Danke für Ihre Unterstützung



Projekttitel:

Turmaufstieg St. Jürgen Kirche zu Gettorf

Träger:	**Kirchbauverein für die St. Jürgenkirche zu Gettorf e.V.**
Standort:	Gettorf
Kurzbeschreibung:	Turmaufstieg St. Jürgen Kirche zu Gettorf
Gesamtkosten:	80.563,00
Föfä Kosten:	67.700,00
Förderbetrag / Förderquote:	30.465,00 €, davon 80% EU-Mittel (24.372,00 €) und 20% LAG (6.093,00 €) 45%

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	X	
Ein Projektträger muss vorhanden sein	X	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an ⇒ SP: nachhaltige Daseinsvorsorge ⇒ KT: Erhalt und Entwicklung der Ortsidentität und Förderung des sozialen Miteinanders	X	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	X	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	X	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	X	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	X	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	X	
Das Projekt ist langfristig tragfähig	X	

Allgemeine Qualitätskriterien (1)

Kategorie1	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Kooperation auf Projektebene **maximal 5 Punkte**	2 Projektträger (1)	• Kirche und Kirchbauverein	1	1
	3-4 Projektträger (1)			
	5 Projektträger (1)			
	Öff. + WiSo-Partner (1)		1	1
	Interkommunal (1)			
Kooperation auf regionaler Ebene **maximal 3 Punkte**	2 – 3 AktivRegionen (1)			
	4 AktivRegionen (1)			
	> 4 AktivRegionen (1)			
Zielgruppe **maximal 7 Punkte**	Kinder + Jugendliche + junge Erwachsene bis 27 J. (2)	• Angebot für Kinder und Jugendliche als Sommerferienaktion, Angebot für Konfirmanden • Angebot für Touristen, das auch über die LTO vermarktet werden soll.	2	2
	Familien (1)			
	Senioren (1)			
	Touristen (2)		2	2
	Menschen mit Behinderungen (1)			
Inklusion und Integration **maximal 1 Punkt**				
		Erreichte Punkte	4	4

Allgemeine Qualitätskriterien (2)

Kategorie	Wirkung	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
Modellhaftigkeit / Innovation **max. 2 Punkte**	AktivRegion (1)	• Die Umgestaltung des hölzernen Aufstiegs mit nur geringer Sicherheit zu einem zugelassenen Aufstiegsverfahren mit hohem Sicherheitsstandard ist modellhaft. Das Kirchdenkmalamt hat dem Umbau zugestimmt.	1	1
	Landesweit (1)			
Arbeitsplätze **maximal 7 Punkte**	Sicherung (1)			
	Schaffung (2)			
	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, max. werden 4 VZ Stellen angerechnet (4)			
Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels **maximal 1 Punkt**				
Minderung der Folgen des Klimawandels **maximal 1 Punkt**				
Erreichte Punkte aus 1 und 2 (mind. 2 / max. 24)			5	5
Erfüllte Kategorien aus 1 und 2 (erforderlich sind 2 Kategorien)			3	3

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)

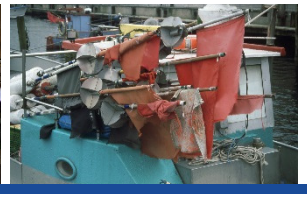
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
1. Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert? **Prüfkriterien:** • Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum und Anbindung an ärztliche Versorgung • Förderung von barrierefreier Infrastruktur • Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung • Förderung der Verbesserung mobiler Pflege und innovativer Maßnahmen in diesem Bereich • Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität • Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag • Förderung von generationsübergreifenden Projekten	• Kirche und Kirchturm sind Kulturdenkmale der Bevölkerung. Die gemeinsame Besichtigung fördert den Austausch der Generationen mit einer gemeinsamen Kultur.	1	1
2. Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Konzepten für neue Wohnformen im ländlichen Raum und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität • Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger • Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes • Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte • Förderung zum Erhalt ortsidentitätsstiftender Gebäude	• Der Kirchbauverein unterstützt Vorhaben der Kirche durch seine ehrenamtliche Mitglieder. Die gemeinsame Umsetzung des Projekts fördert die Zusammenarbeit und vernetzt Kirche und Verein.	2	2
3. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben • Förderung von Maßnahmen zur Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung • Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, um Fachkräfte anzuwerben			
Punktzahl (1)		3	3

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)

Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
4. Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen zur Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern • Förderung von Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades • Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln • Förderung von außerschulischen Lernorten • Förderung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen, für Werterziehung und sozialer Kompetenz sowie zur Integration • Förderung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig	• Die Kirche ist ein kulturelles Zeugnis. Die Geschichte der Kirche und die Bedeutung des Turms z.B. im deutsch-dänischen Krieg fördert die Bewusstseinsbildung.	2	2
5.Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energieressourcen? **Prüfkriterien** • Förderung von unabhängiger Beratung für Kommunen und Aufklärung von Privaten zur Energieeinsparung durch Energievermeidung • Förderung von Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung • Förderung von Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung			
6. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß von CO^2 aus fossilen Energieträgern? **Prüfkriterien** • Förderung vom Maßnahmen zur Reduzierung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität • Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude • Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie • Förderung der CO_2-Bindung, z.B. durch Begrünung			
Punktzahl (2)		2	2

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)

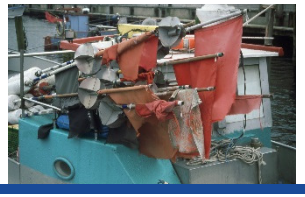
Trifft nicht zu = 0 Punkte / trifft teilweise zu = 1 Punkt / trifft überwiegend zu = 2 Punkte / trifft voll zu = 3 Punkte	Begründung	Vorbe-wertung GF	Beschluss Vorstand
7. Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert? Prüfkriterien ▪ Förderung von ~~N~~etzwerken regionaler Produzenten ▪ Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte, Dienstleistungen und Marken, auch kultureller Art ▪ Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades von und mit regionalen Produkten ▪ Förderung von Beratungsleistungen	• Der Aufstieg auf den Kirchturm mit fachlicher Begleitung ist ein neues kulturelles Angebot, das touristisch vermarktet werden kann.	1	1
8. Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert? Prüfkriterien • Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten • Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten und Freizeitwegenetzen (möglichst barrierefrei) • Förderung der Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien • Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus		2	2
9. Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt? Prüfkriterien • Förderung von KMUs durch Mentoring • Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge • Förderung von Maßnahmen zur Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation von Wirtschaftsakteuren			
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)		3	3
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)		2	2
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)		3	3
Gesamtpunkte		8	8



Gesamtbewertung

Kriterien		Punkte
Allgemeine Qualitätskriterien	Mindestens 2 Punkte (max. 27 Punkte)	5
	2 Kategorien	3
Kernthemenbezogene Qualitätskriterien	Mindestens 5 Punkte (max. 27 Punkte)	8
Gesamtpunktzahl	Mindestens 7 Punkte	13

Priorität	
Priorität 1: > 20 Punkte	
Priorität 2: 14 – 20 Punkte	
Priorität 3: 7 – 13 Punkte	X



Antrag

- Der Kirchbauverein für die St. Jürgenkirche zu Gettorf e.V. beantragt für die Errichtung eines Turmaufstieg in der St. Jürgen Kirche zu Gettorf einen Zuschuss von 30.465,00 €.
- Dieser setzt sich aus 80% EU-Mittel (24.372,00 €) und 20% LAG (6.093,00 €) zusammen.

Beschlussfassung Vorstand:

*Der Vorstand bewertet das Projekt mit **13** Punkten und stimmt dem Antrag zu.*

Zustimmung:	*10*	*Ja-Stimmen*
Ablehnung:	*0*	*Nein-Stimmen*
Enthaltungen:	*0*	*Enthaltung*

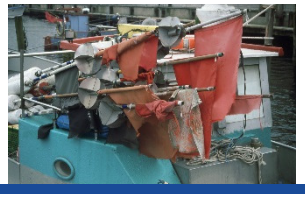
Auflagen:

Hinweise:

4. Projektvorstellung

4.3

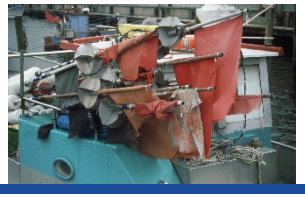
P 76 Erhöhungsantrag Dörpsmobil Ascheffel



Antrag vom 28.11.2018

Projekttitel:
Dörpsmobil Ascheffel

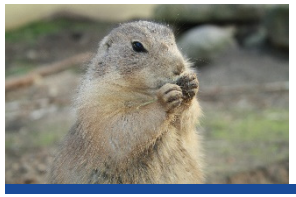
Träger:	**Gemeinde Ascheffel**
Standort:	Ortszentrum Ascheffel
Kurzbeschreibung:	Anschaffung eines E-Dörpsmobils und Einrichtung von zwei Ladesäulen
Gesamtkosten:	42.364,00 €
Föfä Kosten:	35.600,00 €
Förderbetrag / Förderquote:	19.580,00 € 55 %

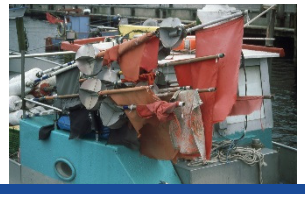


1. Änderungsantrag vom 13.02.2019

Projekttitel:
Dörpsmobil u. Ladestation Ascheffel

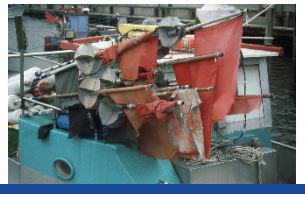
Träger:	**Gemeinde Ascheffel**	
Standort:	Ortszentrum Ascheffel	
Kurzbeschreibung:	Anschaffung eines E-Dörpsmobils und Einrichtung von einer Ladesäule	
Gesamtkosten:	Alt: 42.364,00 €	Neu: 38.080,00 €
Föfä Kosten:	Alt: 35.600,00 €	Neu: 32.000,00 €
Förderbetrag / Förderquote:	Alt: 19.580,00 € 55 %	Neu: 17.600,00 €





Neuer Kostenplan nach Ausschreibung

	Förderantrag		Kostenstand		
	netto	brutto	netto	brutto	
E-Fahrzeug	22.000,00 €	26.180,00 €	19.129,60 €	22.764,23 €	günstigstes Angebot
Ladestation	9.250,00 €	11.007,50 €	11.135,00 €	13.250,65 €	s. Vermerk 20.05.19
Pflasterarbeiten	750,00 €	892,50 €	3.540,80 €	4.213,55 €	s. Vermerk 05.06.19
Stützwand	0,00 €	0,00 €	2.356,18 €	2.803,85 €	s. Vermerk 25.03.19
Netzanschluss	0,00 €	0,00 €	800,00 €	952,00 €	erwartetes Entgelt
Summen	**32.000,00 €**	**38.080,00 €**	**36.961,58 €**	**43.984,28 €**	



2. Änderungsantrag vom 05.06.2019

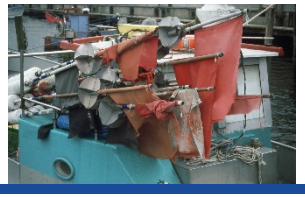
Projekttitel:
Dörpsmobil u. Ladestation Ascheffel

Träger:	**Gemeinde Ascheffel**		
Standort:	Ortszentrum Ascheffel		
Kurzbeschreibung:	Anschaffung eines E-Dörpsmobils und Einrichtung von einer Ladesäule		
Gesamtkosten:	Alt: 42.364,00 €	Änderung: 38.080,00 €	Neu: 43.984,28 €
Föfä Kosten:	Alt: 35.600,00 €	Änderung: 32.000,00 €	Neu: 36.961,58 €
Förderbetrag / Förderquote:	Alt: 19.580,00 € 55 %	Änderung: 17.600,00 €	Neu: 20.328,86 €

=> Erhöhung des Förderzuschusses um 2.728,86 €

Sachstand Budget

Projekt-Nr.	Titel	Trägerschaft	Klimawandel und Energie	
			Aufklärung	Vermeidung fossiler Brennstoffe
			2,50%	2,50%
			71.500,0	71.500,0
43	Regionale Ladesäuleninfrastruktur	öfftl.		53.900,00 €
76	Dörpsmobil u. Ladestation Ascheffel	öfftl.		17.600,00 €
	Summe		5.148,00 €	71.500,00 €
	verbleibende Fördersumme	€	66.352,00 €	0,00 €
		%	93%	0%



Antrag

Die Gemeinde Ascheffel beantragt für das Projekt „Dörpsmobil Ascheffel“ einen höheren Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 2.728,86 € .

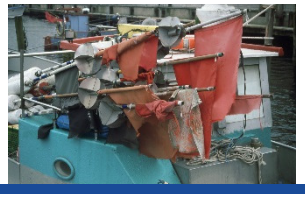
Beschlussfassung Vorstand:

Der Vorstand stimmt dem Antrag zu.

Zustimmung:	*9 Ja-Stimmen*
Ablehnung:	*0 Nein-Stimmen*
Enthaltungen:	*0 Enthaltung*

Auflagen: Der Projektträger muss sicherstellen, dass er auch ohne den erhöhten Förderbetrag das Projekt umsetzen kann.

Hinweise:

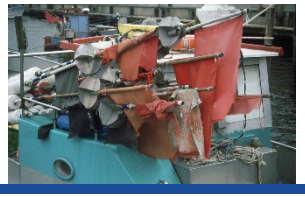


Beschluss über die Reihenfolge der Projekte nach Bewertung:

Rangfolge	Titel	Punkte
1	Veranstaltungsscheune Papenwohld	28
2	Turmaufstieg St. Jürgen Kirche zu Gettorf	13
3	Dörpsmobil Ascheffel	

Kenntnisnahme Vorstand:

Der Vorstand nimmt die abschließenden Bewertung zustimmend zur Kenntnis.



5. Regionalbudget

Informationen zum Regionalbudget

SH
Schleswig-Holstein
Landesamt für
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume

GAK Sonderrahmenplan Ländliche Entwicklung 2019

Schleswig-Holstein
Landesamt für
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume

10.0 Regionalbudget (für Kleinprojekte, die der Umsetzung der IES dienen)

LAG AktivRegion beantragt GAK-Förderung für Regionalbudget.

Eigenbeteiligung LAG	10%	max.	20.000 €
GAK-Zuschuss	90%	max.	180.000 €
Regionalbudget	100%	max.	200.000 €

Weiterleitung durch die LAG an Träger von Kleinprojekten.
Max. Investition 20.000 €.
Die Höhe des Zuschusses beträgt bis zu 80%.

Wann kann es losgehen??

- wenn der Antrag beim LLUR vorliegt- voraussichtlich 2.Quartal 2019
- Zur Zeit werden die Antragsvordrucke erstellt- im Mai dann finale Abstimmung

GAK-Regionalbudget

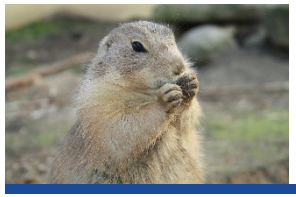
SH
Schleswig-Holstein
Landesamt für
Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume

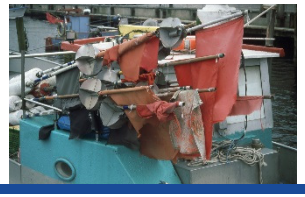
LLUR bewilligt
GAK-Mittel

LAG stellt
Förderantrag

Regionalbudget max. 200.000 €	
10%	90%
LAG max. 20.000	GAK max. 180.000 €

LAG leitet an
Kleinprojekte
weiter

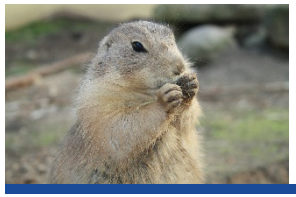


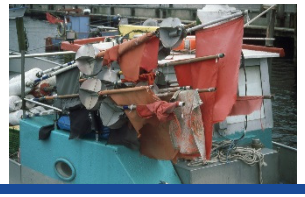


Beschluss

Der Vorstand der AktivRegion Eckernförder Bucht beschließt für das Jahr 2019 das Regionalbudget in Höhe von 200.000 € als weitere Fördermittel zur Verfügung zu stellen.

Dafür wird ein Förderantrag beim LLUR Flensburg gestellt, sobald die Förderanträge vorliegen.





Empfehlung Fördergegenstand

1. Alles, was die GAK-Richtlinien erlauben

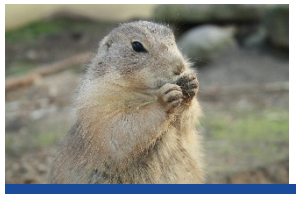
   &

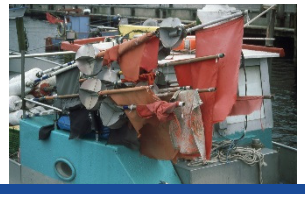
2. Für das erste Umsetzungsjahr 2019 sollen für das Regionalbudget die Fördertatbestände der aktuellen IES der AktivRegion Eckernförder Bucht unverändert übernommen werden

Beschluss Vorstand:

Der Vorstand stimmt den Empfehlungen zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen





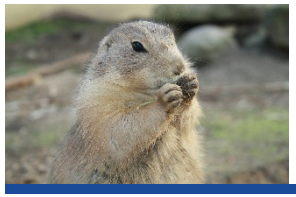
Empfehlung Fördersummen und Förderquote

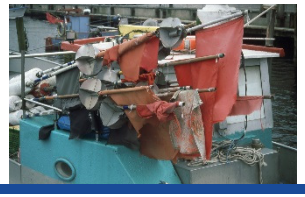
Projektträger	Öffentliche Projektträger und öffentlich-rechtliche Körperschaften	Gemeinnützige Träger mit entsprechender Anerkennung durch das Finanzamt	Sonstige private Träger
Förderquote	**80 %**	**80 %**	**80 %**
Min. Gesamtkosten	**1.500 €**	**1.500 €**	**1.500 €**
Max. Gesamtkosten	**20.000 €**	**20.000 €**	**20.000 €**

Beschluss Vorstand:

Der Vorstand stimmt den Empfehlungen zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen





Empfehlung Prüfkriterien

- Bisherige Prüfkriterien sollen die Grundlage bilden
- Vereinfachung des Verfahrens = Zusammenfassung / Streichung von Prüfkriterien für das Regional-Budget

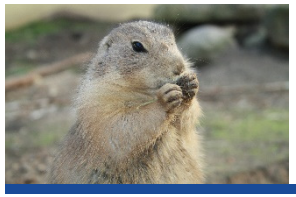
Übernehmen:

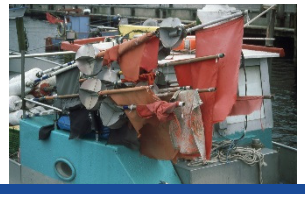
- ➢ Formelle Voraussetzungen
- ➢ Kernthemenbezogene Prüfkriterien

Streichen:

- ➢ Allgemeine Prüfkriterien

Beschluss Vorstand:





Formelle Fördervoraussetzungen Regional-Budget	ja	nein
Das Projekt gehört zu den Maßnahmen der Nr. 4.0 bis 9.0 GAK Fördergrundsatz ILE.		
Das Projekt wirkt in der AktivRegion Eckernförder Bucht, spricht mindestens eine Kernthema an und trägt zur Zielerreichung und Umsetzung der IES bei.		
Die Projektträgerschaft ist gesichert und zuverlässig.		
Ein vollständiges und schriftliches Projektkonzept (* neues Projektdatenblatt) liegt vor.		
Kostenkalkulation, Wirtschaftsplan (* bei Einnahmeschaffenden Investitionen) und Umsetzungsplan (* Jährlichkeit der Mittel) sind plausibel.		
Der Projektträger kann die Eigenmittel zusichern (* Schriftliche Erklärung ist ausreichend) .		
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung.		

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)

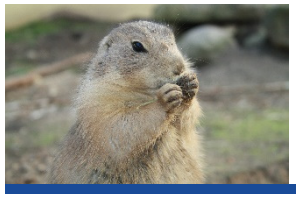
Kein Prüfkriterium wird erfüllt = 0 Punkte / Ein Prüfkriterium wird erfüllt = 1 Punkt / Zwei Prüfkriterien werden erfüllt = 2 Punkt	Beschluss
1. Wird durch die Maßnahme die Eigenständigkeit der Einwohner durch Gemeinschaft, Prävention und umfassende Versorgung gesichert? **Prüfkriterien:** • Förderung und Erhalt des Gesundheitsmanagement im ländlichen Raum und Anbindung an ärztliche Versorgung • Förderung von barrierefreier Infrastruktur • Förderung von Betreuung, Pflege und Vernetzung • Förderung der Verbesserung mobiler Pflege und innovativer Maßnahmen in diesem Bereich • Förderung der Verbesserung der Grundversorgung und Mobilität • Förderung bei der Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag • Förderung von generationsübergreifenden Projekten	
2. Wird durch die Maßnahme die Ortsidentität erhalten bzw. entwickelt oder das soziale Miteinander gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Konzepten für neue Wohnformen im ländlichen Raum und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität • Förderung einer Willkommenskultur für Neubürger • Förderung der Dorfgemeinschaften durch Zusammenarbeit und Vernetzung privater und öffentlicher Institutionen sowie des Ehrenamtes • Förderung von Bau, Sicherung und Entwicklung sozialer und kultureller Treffpunkte • Förderung zum Erhalt ortsidentitätsstiftender Gebäude	
3. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den regionalen Fachkräftemangel? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen für zusätzliche Schnittstellen und Hilfen zwischen Schulen und Betrieben • Förderung von Maßnahmen zur Berufsorientierung sowie berufliche Aus- und Weiterbildung • Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, um Fachkräfte anzuwerben	
Punktzahl 1	

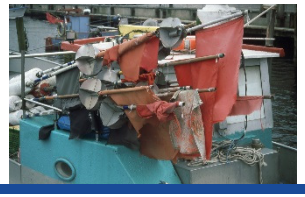
Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)

Kein Prüfkriterium wird erfüllt = 0 Punkte / Ein Prüfkriterium wird erfüllt = 1 Punkt / Zwei Prüfkriterien werden erfüllt = 2 Punkt	Beschluss
4. Werden durch die Maßnahme Bildungsstandorte erhalten, vernetzt oder entwickelt bzw. das lebenslange sowie integrative Lernen gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung von Maßnahmen zur Abstimmung, Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit von Bildungsträgern • Förderung von Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades • Förderung von neuen Konzepten und Modellen, um Schulen zu erhalten und weiterentwickeln • Förderung von außerschulischen Lernorten • Förderung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Wertschätzung für die Lebensgrundlagen, für Werterziehung und sozialer Kompetenz sowie zur Integration • Förderung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig	
5.Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf unsere Energieressourcen? **Prüfkriterien** • Förderung von unabhängiger Beratung für Kommunen und Aufklärung von Privaten zur Energieeinsparung durch Energievermeidung • Förderung von Beratungen und Konzepten zu dezentraler Energieversorgung und Energievernetzung • Förderung von Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung	
6. Hat die Maßnahme positiven Einfluss auf den Ausstoß von CO^2 aus fossilen Energieträgern? **Prüfkriterien** • Förderung vom Maßnahmen zur Reduzierung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs und Stärkung der klimafreundlichen Mobilität • Förderung von energetischen Sanierungen öffentlicher Gebäude • Förderung der Verlustminimierung, Vernetzung und Speicherung von regenerativer Energie • Förderung der CO_2-Bindung, z.B. durch Begrünung	
Punktzahl 2	

Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)

Kein Prüfkriterium wird erfüllt = 0 Punkte / Ein Prüfkriterium wird erfüllt = 1 Punkt / Zwei Prüfkriterien werden erfüllt = 2 Punkt	Beschluss
7. Wird durch das Projekt der Absatz regionaler Produkte gefördert? **Prüfkriterien** ▪ Förderung von ~~N~~etzwerken regionaler Produzenten ▪ Förderung von Entwicklung und Vermarktung neuer regionaler Produkte, Dienstleistungen und Marken, auch kultureller Art ▪ Förderung der Nahversorgung und des Bekanntheitsgrades von und mit regionalen Produkten ▪ Förderung von Beratungsleistungen	
8. Wird durch die Maßnahme der Tourismus als regionale Wirtschaftskraft entwickelt und gefördert? **Prüfkriterien** • Förderung und Verbesserung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten • Förderung des Auf- und Ausbaus von Freizeit- und Naherholungsangeboten und Freizeitwegenetzen (möglichst barrierefrei) • Förderung der Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien • Förderung des Auf- und Ausbaus einer Infrastruktur für einen nachhaltigen Tourismus	
9. Wird durch die Maßnahme die AktivRegion Eckernförder Bucht als Wirtschaftsstandort gefördert oder gestärkt? **Prüfkriterien** • Förderung von KMUs durch Mentoring • Förderung von Existenzgründung und Unternehmensnachfolge • Förderung von Maßnahmen zur Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation von Wirtschaftsakteuren	
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (3)	
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (2)	
Punktzahl Kernthemenbezogene Qualitätskriterien (1)	
Gesamtpunkte	





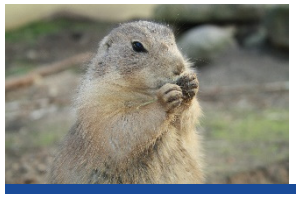
Empfehlung Prüfkriterien

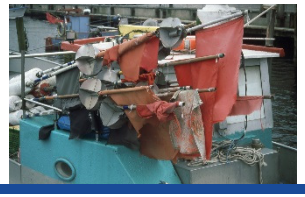
Formelle Fördervoraussetzungen	erfüllt	nicht erfüllt
Punktzahl aus Kernthemenprüfung	> 1	< 2
	↓	
Gesamtergebnis	förderfähig	Nicht förderfähig

Beschluss Vorstand:

Der Vorstand stimmt den Empfehlungen zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen





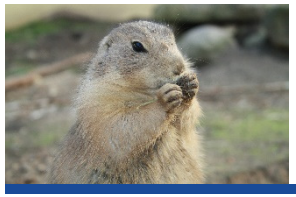
Empfehlung Entscheidungsverfahren

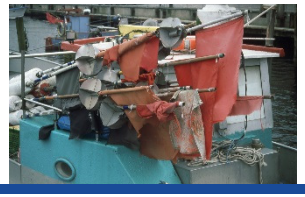
- Der Vorstand entscheidet über Projekte aus dem Regionalbudget regulär im Rahmen von Sitzungen, bei Eilbeschlüssen auch im Umlaufverfahren.
- Die Mindestquote der WiSo-Partner (51%) muss auch bei Förderbeschlüssen aus dem Regionalbudget eingehalten werden
- Aufgrund der Jährlichkeit der Fördermittel ist das Budget zügig zu vergeben. Dazu soll eine Vorstandssitzung im Juli angesetzt werden, auf der über die Projekte beschlossen werden. Die Projekte werden in der Reihenfolge beschlossen, in der die **vollständigen und nachvollziehbaren** Antragsunterlagen vorliegen.
- Die Öffentlichkeit ist vor und nach den Sitzungen durch Mitteilungen auf der Hompepage zu informieren.

Beschluss Vorstand:

Der Vorstand stimmt den Empfehlungen zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

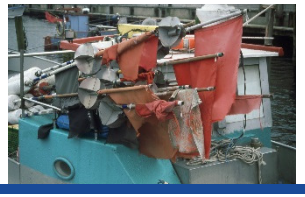




Empfehlung Finanzierung

- Für 2019 soll der KoFi-Anteil rückwirkend (Abrechnung am Jahresende) und anteilig von der jeweiligen Gebietskörperschaft (Kommune/Amt/Stadt) übernommen werden, aus der das Projekt beantragt wurde.
- Die Projektträger sind je nach Fördersumme mit einem Pauschalsatz für die Bearbeitung zu belasten. Der geschäftsführende Vorstand wir ermächtigt, die Staffelung festzulegen.
- Für die Vergabe wird eine eigene Geschäftsordnung erlassen. Der geschäfts-führende Vorstand wir ermächtigt, einen Entwurf für die Geschäftsordnung vorzubereiten. Der Vorstand entscheidet im Umlaufverfahren .
- Institut AgendaRegio wird beauftragt, das Regionalbudget zu verwalten. Der geschäftsführende Vorstand wir ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag mit Institut AgendaRegio abzuschließen.

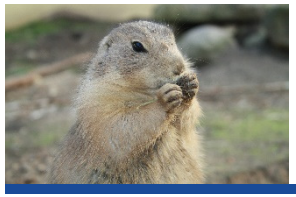
Beschluss Vorstand:
Der Vorstand stimmt den Empfehlungen zu.
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

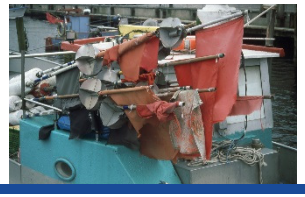


6. Verschiedenes

Termine

- Info-Börse zum Schwerpunktthema Bildung am 30.September im Hohen Arsenal in Rendsburg





AktivRegion Eckernförder Bucht

Organisatorische Hinweise

Veranstalter
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND)

Datum und Ort
Mittwoch, 26. Juni 2019, Lernort und Versuchsgut Lindhof, Bäderstraße 31, 24214 Lindhöft

Anmeldeschluss
Bitte melden Sie sich möglichst bis Mittwoch, 19. Juni 2019 an.

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

Anmelde-Nr. 2019-109
Ihre **schriftliche** Anmeldung nehmen wir gerne ab sofort entgegen.
E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de
Fax: 04347 704-790

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.schleswig-holstein.de/bnur

NUN zertifiziert Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Programmänderungen
Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Fotos: ideefix

Einladung

Ausgezeichnet in Nachhaltigkeit – Feierliche Übergabe der NUN-Zertifikate 2019

Mittwoch, 26. Juni 2019

Lernort und Versuchsgut Lindhof, Lindhöft

NUN zertifiziert

bildungszentrum für natur, umwelt und ländliche räume des landes schleswig-holstein

SH Schleswig-Holstein Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung

Ausgezeichnet in Nachhaltigkeit – Feierliche Übergabe der NUN-Zertifikate 2019

Die NUN-Familie wächst und wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr den 50. außerschulischen Bildungspartner für Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein auszeichnen können. In diesem Sinne begrüßen wir sieben neue Bildungsanbieter*innen im NUN-Kreis und zertifizieren 13 Einrichtungen zum wiederholten Male. Das Zertifikat ist eine Anerkennung der besonderen Qualität ihrer Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Die Zertifizierung stellen wir traditionell in einen feierlichen Rahmen. Überreicht werden die Zertifikate durch Bildungsministerin Karin Prien. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich über die neuen Bildungspartner für Nachhaltigkeit und ihre Angebote zu informieren und sich im Austausch mit re-zertifizierten Bildungsanbieter*innen und anderen BNE-Akteur*innen Inspirationen für die eigene Arbeit zu holen.

Programm

14:00 Uhr **Ankommen**

14:30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Dietmar Fahnert (MELUND), Moderator
Dieter Neumann, Mitglied der NUN-Zertifizierungskommission

14:40 Uhr **Bildung für Nachhaltigkeit – Potenziale der Kooperation mit außerschulischen Lernorten stärker nutzen**
Ministerin Karin Prien, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Würdigung der erstmalig Auszuzeichnenden durch Mitglieder der NUN-Zertifizierungskommission Schleswig-Holstein

Übergabe der Zertifikate
Ministerin Karin Prien

15:30 Uhr **Würdigung der re-zertifizierten Bildungseinrichtungen und -zentren für Nachhaltigkeit**

Übergabe der Zertifikate
Ministerin Karin Prien

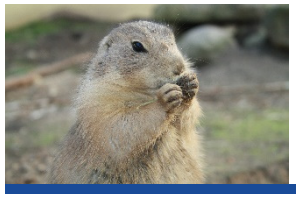
16:00 Uhr **Austausch bei Kaffee und Kuchen**

16:30 Uhr **Geführter Rundgang über den Lernort Lindhof**

18:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

NUN zertifiziert **Norddeutsch und nachhaltig: Mit Bildung Zukunft sichern!**

lebensnah motivierend lebendig



AktivRegion Eckernförder Bucht

GESUND am NOK

AKTUELLES PROFIL SCHWERPUNKTE BÜ

Was suchen Sie?

imland Lauf 2019

21.06.2019

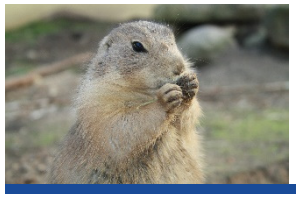
Auch in diesem Jahr startet der imland Lauf in Kooperation der **ACO Gruppe** und der **imland gGmbH** am 21. Juni 2019 an der imland Klinik Rendsburg. Das Ziel befindet sich wieder am RONDO. Sponsoren der Veranstaltung sind die **Sparkasse Mittelholstein AG**, **die atlas BKK ahlmann**, das Hobby Wohnwagenwerk, REWE, die Stadtwerke Rendsburg, motion-center Holger Otto und der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein.

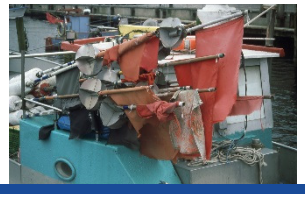
imland imland La

Informationen dazu finden Sie hier: **www.imland.de/news/aid/4199**

Anmeldeschluss ist der 14. Juni 2019. Die Anmeldund erfolgt hier: **www.imlandlauf.aco/ausschreibung/anmeldung**

Den Streckenverlauf können Sie hier einsehen: **www.imlandlauf.aco/strecke/**





Vielen Dank!

LAG AktivRegion
Eckernförder Bucht e.V.
Am Kiel-Kanal 2
24106 Kiel
Tel: 0 431 – 530 30 8 31
www.aktivregion-eb.de
info@aktivregion-eb.de